

# **Mit Schülern auf Facebook/Whatsapp in Verbindung?!**

**Beitrag von „Krabappel“ vom 1. Februar 2019 15:03**

Ich persönlich würde keine Privatnummern austauschen und keinesfalls in sozialen Netzwerken kommunizieren.

Mag an meiner Schülerschaft liegen, aber ich möchte nicht von Eltern auf whatsapp angenölt werden, weil denen spontan eine Laus über die Leber lief. "Meine Klientel" denkt, dass ihre Bedürfnisse immer und sofort befriedigt werden müssen. Da besuchen sich Eltern abends an der Haustür, um anderen Eltern die Meinung zu geigen. Da tauchen Eltern mitten im Unterricht auf, um ihre/andere Kinder rauszuzerren. Da wird man am Telefon beschimpft. Die Schüler werden pampig bis unverschämt, wenn sie nicht JETZT ihren Liebeskummer ausdiskutieren dürfen. Da reisst einer im Unterricht grußlos die Tür auf, winkt ein anderes Kind raus aus dem Zimmer, weil irgendein Pups quer sitzt. Da muss eine SOFORT zur Schulsozialarbeit, weil das Wetter schlecht ist etc.pp. Ich unterstütze das nicht, in dem ich einen noch niedrigschwelligeren Kanal öffne.

Außerdem ist diese Art der 3-Wort-Kommunikation sehr leicht missverständlich. Auch bei intelligenten Leuten.

Soziale Netzwerke: Will ich, dass meine Schüler meine Urlaubsfotos liken? Nein, das möchte ich nicht.